

TOP 1: Coronavirus

d) Maßnahmen zur konjunkturellen Belebung und zur Förderung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

Beschluss:

1. Der Ministerrat nimmt die Ministerratsvorlage des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten zur Kenntnis.
2. Der Ministerrat beauftragt das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten mit der Umsetzung von Maßnahmen zur konjunkturellen Belebung und zur Förderung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Erläuterungen:

Die Landesregierung will die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie mit einem 2. Nachtragshaushalt und der Einrichtung eines Sondervermögens abmildern. Die vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten geplanten Maßnahmen zur Stabilisierung der Wirtschaft sollen Rheinland-Pfalz auch langfristig stärken. Deswegen liegt ein Schwerpunkt auf dem Ausbau der Solarenergie auf Parkplätzen und landwirtschaftlichen Flächen sowie in Verbindung mit Stromspeichern auf Dächern. Es sollen private und öffentliche Ladepunkte für Elektroautos im Zusammenhang mit Solarspeichern geschaffen werden. Investitionen in die Erzeugung von Wasserstoff in Rheinland-Pfalz sollen unterstützt werden. Die Landesregierung will die Kommunen bei der Digitalisierung ihrer Energieversorgung, beim Aufbau örtlicher Wärmenetze und bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen. Es soll Anreize zum Austausch von Elektrogeräten, Lampen und Ölheizungen sowie zum Kauf von Kleinsolaranlagen und für die energetische Sanierung von Gebäuden geben. Durch die Förderung von Maßnahmen für mehr Grün in unseren Städten und Gemeinden soll die durch den Klimawandel verstärkte Hitzeentwicklung in den Stadt- und Dorfkernen abgemildert und gleichzeitig ein Beitrag

zur Verbesserung der Luftqualität und der Biodiversität geleistet werden. Die Landesregierung hat das Ziel, dass möglichst viele Projekte in Rheinland-Pfalz vom Konjunkturprogramm des Bundes profitieren. Das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten legt dabei einen Schwerpunkt auf die Umsetzung der nationalen Wasserstoffstrategie, Energieinfrastruktur, Klimaschutzmaßnahmen und eine nachhaltige Waldentwicklung.